

## Wichtig für alle!

Die verehrlichen Leser, welche den Bezugspreis der Zeitschrift von 5 Mk. noch nicht bezahlt haben, werden noch einmal dringend aufgefordert den Betrag

ungesäumt einzuzenden.

Unser Postscheckkonto ist Nürnberg Nr. 30804.

Von Mitgliedern, welche ihren Beitrag bis zum 20. Oktober nicht bezahlt haben, nehmen wir an, daß sie die **Einhebung durch Postnachnahme** wünschen. Weitere Mahnungen gehen nicht hinaus.

Der Obmann der Bamberger Ortsgruppe mahnt seine Mitglieder in gleicher Weise und schreibt:

**Der Frankenbund (Ortsgruppe Bamberg) besitzt Postscheckkonto Nr. 42737 (Postscheckamt Nürnberg).** Die auswärtigen Mitglieder der Bamberger Ortsgruppe werden dringend gebeten, rückständige Beiträge für 1930 bis spätestens 20. Oktober genanntem Postscheckkonto zu überweisen. Nach diesem Zeitpunkt werden rückständige Beiträge durch Nachnahme eingehoben werden.



Die Teilnehmer sind stehend von links nach rechts:  
Justizinspektor Reiser (Bamberg), Postmeister Frank (Karlstadt),  
Frl. Lehrerin Pommrenke (Bamberg), Frl. Haupitlehrerin Schulte (Würzburg),  
Studienrat Volpert (Würzburg), Frl. Urlaub (W.),  
Schauspieler Alois Gator (W.), Frl. Oberlehrerin Brehm (W.),  
Lehrer Leipold (Hindfeld bei Römhild), Apotheker Nußbaum (W.),  
Frl. Frank (Karlstadt), Lehrer Hammer (Ansbach).  
Sitzend: Frl. Kiesel (W.), Dr. Peter Schneider (W.),  
Kurdirektor Dr. Neible (Bad Orb; geb. Würzburger),  
Frl. Babette Schneider (W.).